

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 UhrSitzungs-ort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat**SITZUNGSTEILNEHMER**

Sitzungsteilnehmer		Bemerkung / Vertretung
Adams, Ingo	2. Bürgermeister	Vertreter
Albert, Michael	Gemeinderat	
Fuchs, Christian	Gemeinderat	
Fuchs, Katja	Gemeinderätin	
Fuchs, Michael	Gemeinderat	
Goldhammer, Jürgen	Gemeinderat	anwesend ab 19:45 Uhr
Großmann, Jürgen	Gemeinderat	
Heeg, Carola	Gemeinderätin	
Hein, Kirsten	Gemeinderätin	
Kempf-Blatt, Dietmar	Gemeinderat	
Konrad, Beate	Gemeinderätin	
Kruschina, Steffen	Gemeinderat	
Oppenrieder, Bernhard	Gemeinderat	
Rückert, Karin	Gemeinderätin	
Stahl, Toni	Gemeinderat	
Stürmer, Andrea	Gemeinderätin	

Abwesend:

Zenglein, Andreas	1. Bürgermeister	(vertreten durch Ingo Adams)
Baumann, Jörg	Gemeinderat	
Goymann, Anja	Gemeinderätin	
Huyer, Ute	Gemeinderätin	
Leiblein, Bodo	Gemeinderat	

Schriftführer		
Silvia Reiling		

Verwaltung		
Müller, Michael		
Sauer, Alexander		
Volk, Martin		



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

TAGESORDNUNG

Nichtöffentlicher Teil:

1.	Begrüßung
2.	Bürgerfragestunde
3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
4.	Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
5.	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
6.	Sachstandsbericht der Verwaltung
7.	Mittelschule Haibach - Einrichtung einer Mensa für die gebundene Ganztagsbetreuung; Erörterung und Beschlussfassung
8.	Spendenaktion der Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg Förderung gesellschaftlicher Vorhaben, insbesondere Projekte zur Stärkung der Ortsgemeinschaft
9.	Kath. öffentliche Bücherei Dörmorsbach Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Vertragskosten für einen Glasfaseranschluss
10.	Kultur- und Sporthalle - Überlegungen zum Außengelände und den Nebengebäuden
11.	Allgemeines

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

1.	Begrüßung
-----------	------------------

Sachverhalt:

2. Bgm. Ingo Adams begrüßt in Vertretung von Bgm. Andreas Zenglein die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer sowie die Teilnehmer im Livestream.

2.	Bürgerfragestunde
-----------	--------------------------

Sachverhalt:

2. Bgm. Ingo Adams eröffnet die Bürgerfragestunde und bittet um Wortmeldungen.

Herr Werner Glanz möchte wissen, ob die Kommunale Verkehrsüberwachung in Haibach noch aktiv ist. Er findet die Verkehrssituation in Haibach katastrophal. Es ist keine Parkdisziplin gegeben. Er spricht sich dafür aus, dass mehr Parkraumüberwachung durchgeführt wird und auch mehr „Strafzettel“ verteilt werden.

Des Weiteren ist er der Ansicht, dass durch den Autoreparaturbetrieb in der Hauptstraße ab der ehemaligen Bäckerei Geck die Straße permanent zugeparkt ist. Dies stört nach seiner Ansicht den Verkehrsfluss von und nach Winzenhohl.

Ebenso ist die Herrleinstraße nur von einer Seite frei befahrbar. Der Gegenverkehr muss entsprechend immer ausweichen. Dies sieht er ebenfalls als schlechte Situation.

2. Bgm. Ingo Adams antwortet, dass ihm nicht bekannt ist, dass entsprechende Reduzierungen bei der Parkraumüberwachungen erfolgt sind. Er wird sich diesbezüglich erkundigen.

GR Christian Fuchs erklärt, dass grundsätzlich, wenn zu schnell gefahren wird, die Polizei rät, dass durch entsprechendes Parken die Geschwindigkeit reduziert wird. Er sieht hierzu entweder schnelleres Fahren und kein Parken, oder Parken und Reduzierung der Geschwindigkeit. Grundsätzlich ist versetztes Parken eine gute Lösung. Hierzu müssen jedoch die entsprechenden Parkflächen eingezeichnet werden. Hier sollten individuelle Lösungen gefunden werden.

Herr Glanz macht den Vorschlag, Einbahnstraßen einzurichten.

Zur Reduzierung der Geschwindigkeit erklärt **GR Christian Fuchs**, dass auch der Einbau von Leuchtsteinen möglich sind.

GR Beate Konrad erinnert in diesem Zusammenhang an ihren Antrag bzgl. des Parkraumkonzepts für Haibach. Dieser müsste noch behandelt werden.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

Weitere Anfragen erfolgen nicht. Ende der Bürgerfragestunde um 19:20 Uhr.

3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----------	--

Sachverhalt:

2. Bgm. Ingo Adams bemerkt, dass Bgm. Andreas Zenglein im Urlaub ist und stellt die Beschlussfähigkeit zur heutigen Sitzung fest. Die Einladungen wurden ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt. Die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt, im Aushang und den sozialen Medien ist ebenfalls erfolgt.

Auf Nachfrage bestehen keine Einwände zur Tagesordnung.

Nachfolgende Gemeinderäte sind heute entschuldigt:

GR Jörg Baumann, GR Anja Goymann, GR Bodo Leiblein und GR Ute Huyer. GR Jürgen Goldhammer ist noch nicht anwesend.

Somit sind heute aktuell 15 Stimmberechtigte anwesend.

4.	Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
-----------	--

Sachverhalt:

Die Protokollgenehmigung entfällt.

5.	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
-----------	---

Sachverhalt:

Es liegen heute keine Bekanntgaben vor.

6.	Sachstandsbericht der Verwaltung
-----------	---

Sachverhalt:

Nr.	Projekt	Zuständigkeit	Sachstand	Erledigung bis
1a	ISEK / Gemeindeentwicklung	Hauptverwaltung Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Städtebaulicher Rahmenplan für die Ortsmitte Haibach (»StR-OM-Haibach«) – Auftragsvergabe an ein Planungsbüro, vorbehaltlich der Zustimmung der Reg. v. Ufr., beschlossen im GR am 26.06.2024	WV 09/2024

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 UhrSitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

1b	ISEK / Gemeindeentwicklung	Hauptverwaltung Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Gestaltungshandbuch –Angebotseinholung wurde beschlossen (GR 26.06.2024) Auftragsvergabe an ein Planungsbüro, vorbehaltlich der Zustimmung der Reg. V. Ufr. steht an	GR 17.07.2024
1c	ISEK / Gemeindeentwicklung	Hauptverwaltung Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Bedarfsmitteilung 2025 Abstimmungstermin Regierung / Verwaltung am 02. Juli 2024 Beschlussfassung erfolgt im September 2024	GR 11.09.2024
2.	Machbarkeitsstudie Rathausanierung – und Erweiterung	Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Abschlussbesprechung mit Planungsbüro, Verwaltung und Fraktionsvorsitzenden – Terminfestlegung erforderlich	WV 07/2024
3a	Sonderprogramme Klimaschutz	Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Steckersolaranlage – Förderung läuft aus am 31.12.2024 lt. Gemeinderat am 05. Juni 2024, TOP 7	erledigt
3b	Sonderprogramme Klimaschutz	Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Entsiegelung, Dachbegrünung, Baumpflanzung sowie Rückhaltung und Nutzung von Niederschlagswasser- Beschlussfassung über die etwaige Fortführung des Programms steht an	WV 09/2024
4.	Überarbeitung Stellplatzsatzung	Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Rechtsgrundlagen wurden in Abstimmung mit dem Bay. Gemeindetag erarbeitet – Vorberatung im Bauausschuss steht an	WV 09/2024
5	Überarbeitung der Bebauungspläne »Holzwiesen« und »Alter Ortsteil West«	Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Erörterung mit Planungsbüro und weitergehende Beschlussfassung im Gemeinderat am 17. Juli 2024	GR 07/2024
6	Überarbeitung des Bebauungsplans »Gewerbefläche an der Staatsstraße 2312 - Sportfläche Ober dem Dörnbach«	Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Erörterung mit Planungsbüro und weitergehende Beschlussfassung im Gemeinderat am 17. Juli 2024	GR 07/2024
7	Bebauungsplan »Kliniken am Hasenkopf«	Städtebau- förderung / Bauleitplanung	Erhebung wurde vom Verkehrsplaner am 17. April 2024, TOP 5, im Gemeinderat vorgestellt. Katalog mit aufgetretenen Fragen wurde am 04. Juni 2024 an Verkehrsplaner geschickt – gemeinsamer Abstimmungstermin Verwaltung, Rechtsanwalt, Verkehrsplaner in Vorbereitung	WV 07/2024
8	Verbot des Durchgangsverkehrs für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen in der Büchelbergstraße	Städtebau- förderung / Bauleitplanung Bauamt	Vorstellung der Ergebnisse der Erhebungen durch Verkehrsplaner ist im Gemeinderat am 17. April 2024, TOP 6 erfolgt – abschließende Beschlussfassung steht an	WV 09/2024

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 UhrSitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

9	Staatstraße 2312 Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h	Bauverwaltung	Antrag bei der Regierung auf streckenweise Begrenzung auf Tempo 30 im Bereich der Schule in Grünmorsbach ist gestellt. Antrag wurde von der Regierung abgelehnt Die Novelle des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) wurde durch den Bundestag und den Bundesrat am 14.06.2024 verabschiedet. Nach der Sommerpause wird durch die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ informiert, welche Möglichkeiten die Kommunen in ihren Gemeinden haben, den Verkehr künftig komfortabler, sicherer und orientiert an den Bedürfnissen der Menschen zu gestalten?	WV 4. Quartal 2024
10.	Wasserschutzgebiet Brunnen 71 / Spatgrube	Bauverwaltung	Laufendes Verfahren - Antragsunterlagen liegen dem LRA zur Prüfung/Genehmigung vor.	offen
11.	Brunnen Kirchenelsengrund Detail-Untersuchung Altablagerung (V 1)	Bauverwaltung	Laufendes Verfahren. Beginn Bohrarbeiten 27. KW'24	Jahresende 2024
12.	Wasserrechtsverfahren RÜB 80 / 90 / 91 SMUSI-Berechnung	Bauverwaltung	Laufendes Verfahren.	offen
13.	Umstellung / Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED	Bauverwaltung Finanzverwaltung	Auftrag an die AVG für das Ortsgebiet Haibach wurde im Herbst 2022 erteilt. Die Ausschreibung ist erfolgt. Mit Baubeginn ist im Frühjahr 2024 zu rechnen.	Jahresende 2024
14.	Ortsnetz Kanalisation / Wasserleitung Bestandserfassung	Bauverwaltung	Bestandserfassung und Netzberechnung abgeschlossen. Bericht „Kanal“ liegt vor. Bericht „Wasser“ liegt als Vorabzug vor. Nacharbeiten erforderlich	08/2024 Prüfung der Nacherfüllung Kapazität BV begrenzt!
15.	Energieversorgung für Dörmorsbach	Hauptverwaltung	Planungen für Erdgasnetzes sind eingestellt.	
16.	Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden	Bauverwaltung	FFW und Kinderhort =>Aufträge erteilt, Montagen bis auf Restarbeiten abgeschlossen.	
17.	Austausch der Beleuchtung Schule (LED)	Bauverwaltung	Bauausführung Sommerferien 2024	08/2024

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 UhrSitzungs-ort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

18.	Ausbau „Am Wingert“	Bauverwaltung	Kanalsanierung im grabenlosen Verfahren. Ausführung im Jahr 2025	Offen =>2025
19.	Ausbau Goethestraße 1. Bauabschnitt	Bauverwaltung	Standortfrage RRB ist mit der Oberen Naturschutzbehörde abschließend zu klären. Keine Rückmeldung ONB wegen Termin zur Ortsbegehung	2024 Abschluss der Planungen
20.	Austausch Wasserleitung Würzburger Straße 110 - 146 mit Teilausbau Goethestraße	Bauverwaltung	Baumaßnahme abgeschlossen Abnahme erfolgt	erledigt
21.	Ausbau Wiesenstraße	Bauverwaltung	2.BA: Vorbereitende Arbeiten Straßenbau – Bereich bis Kirchstraße.	12/2025
22.	Ausbau Büchelbergstraße / Erlenstraße	Bauverwaltung	Zurückgestellt Vorstellung Studie Trennsystem in der Gemeinderatssitzung am 22.02.2023. Weiteres Vorgehen wird im AK Kanalisation abgestimmt und zur Beschlussfassung vorbereitet.	offen
23.	Ausbau Spessartblick	Bauverwaltung	Derzeit Erneuerung der Wasserleitung .	12/2024
24.	Ausbau Bornäcker / Gemeindefeld	Bauverwaltung	Zurückgestellt. Machbarkeits-Studie zur Kanal-Netzoptimierung „Haibach Süd“ wurde in Bezug auf die Kanalhydraulik überrechnet. Ergebnisse der Überrechnung liegen vor. Die Abschätzungen der ersten Grobbetrachtung durch das IBJ wurden weitestgehend bestätigt.	offen
25.	Ausbau Dorfstraße / Rothstraße /Schäferstraße	Bauverwaltung	Zurückgestellt: Studie „Schwammstadt-Konzept“ abwarten.	offen
26.	Erweiterung / Sanierung Marienkindergarten	Bauverwaltung	Bauantrag Interims-Lösung vorbereiten Abschluß der Vorplanung, Fortführung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung	12/2024
27.	Verbesserung Messtechnik im Fangbecken FB 80 Einbau einer Rechenanlage	Bauverwaltung	Submission 20.08.2024 Vergabe GR: 11.09.2024	08/2024
28.	Erstellung Gesamtkonzept zur Entwässerung der Oberflächenwässer im Trennsystem („Schwammstadt-Konzept“)	Bauverwaltung	Anfrage Planungsleistungen. Aus Kapazitätsgründen derzeit keine Bearbeitung.	12/2024

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

29.	Sanierung „Zufahrt Büchel“	Bauverwaltung		offen
30.	Barrierefreiheit	Bauverwaltung		offen
31.	Büchelbergstraße - Durchfahrtsverbot für LKW	Bauverwaltung	Auftragsvergabe Schallpegelprognose zurückgestellt (GR 22.11.2023)	GR 03/2024
32.	Gesplittete Abwassergebühr Berechnung des Schwellen- wertes von 12%	Finanzverwaltung	Die Berechnung liegt vor und wurde in der Sitzung am 21.02.2024 vorgestellt. Momentan erfolgt die Abwägung zwischen den Abrechnungsvarianten Grundstücks- oder Gebietsabflussbeiwert	offen
33.	Mittagsbetreuung Grundschule Grünmorsbach	Hauptverwaltung Bauverwaltung	Betreuungsbedarf wächst im Schuljahr 2024/25 auf voraussichtlich 60 Kinder an. Umsetzung der baulich notwendigen Maßnahmen erfolgt in den Sommerferien.	09/2024
34.	Gebundene Ganztagsbetreuung in der Mittelschule Haibach Errichtung einer Mensa	Hauptverwaltung Bauverwaltung	Nähere Informationen hierzu in der heutigen Sitzung.	11/2024
35.				

Anmerkungen zu den Einzelpunkten:

GR Toni Stahl merkt an, dass die vergebene Nummer eines Sachverhaltes bis zur Erledigung beibehalten werden sollte. Er sieht sonst Probleme der Nachvollziehbarkeit

GR Bernd Oppenrieder erwidert, dass man dann irgendwann den Pkt. 100 erreicht haben wird.

GR Michael Fuchs macht den Vorschlag, dass in eine weitere Spalte das Datum der Änderung eingetragen werden könnte

Pkte. 3a und 3b

GR Toni Stahl fragt, wieviele Anträge bisher eingingen.

Hierzu antwortet **Alex Sauer**, dass ca. 120 Anträge für das Sonderprogramm für Stecker-Solaranlagen und etwa 20 Anträge für das Sonderprogramm zur Förderung von innerörtlichen Maßnahmen zur Entsiegelung, Dachbegrünung, Baumpflanzung sowie Rückhaltung und Nutzung von Niederschlagswasser, sind. Ein entsprechender Bericht hierzu wird derzeit ausgearbeitet.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

Pkt. 7

Frage nach dem Sachstand:

Terminvereinbarung erfolgt, Benachrichtigung durch Alex Sauer. Alle Anfragen werden im Büro Obermeyer geprüft und eingearbeitet. Anschließend Termin mit RA Kaup. Die Frist für Einspruch läuft 1 Jahr.

Pkt. 8

Hierzu wurden die Ergebnisse der Verkehrszählungen ebenfalls durch das Büro Obermeyer vorgestellt. Die Info bzgl. der Beschilderung liegt vor. Entsprechende Abstimmung soll im September erfolgen. Evtl. erfolgt eine Probephase und danach ein abschließender Beschluss

GR Bernd Oppenrieder ist der Ansicht, dass die Aufstellung von 4 Schildern für die Dauer eines Jahres ausreichend ist. Somit sollten die „Falschfahrer“ aus Haibach hinaus gelenkt werden.

Pkt. 10

Dipl. Ing. Martin Volk teilt mit, dass die Prüfung erfolgte, Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Pkt. 11

GR Jürgen Großmann möchte wissen, wann die Bohrungen dort erledigt sind.

Dipl. Ing. Martin Volk informiert, dass bis Ende des Jahres die Ergebnisse erwartet werden.

GR Beate Konrad möchte Informationen zum Thema „Fließrichtung“.

Dipl. Ing. Martin Volk bemerkt auch hierzu, dass dies aktuell in der Ausarbeitung ist.

Pkt. 14

Hier ist die Bestandserfassung abgeschlossen, dazu fragt **GR Toni Stahl**, ob es dann eine digitale Karte gibt.

Dipl. Ing. Martin Volk antwortet, dass die Verknüpfung und Einarbeitung in verschiedenen Schritten erfolgt. Der digitale Plan wird dann genauer sein, als der bisherige. Ebenso werden sicherlich noch „Altstände“ auftauchen, wenn im Zuge von Wasserrohrbrüchen Leitungen freigelegt werden müssen. Eine Grauzone wird nach seiner Ansicht bleiben.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

Pkt. 15

Informationen bzgl. Wärmeversorgung durch das geplante Nahwärmenetz durch die EMS ist in Arbeit.

Pkt. 20

GR Christian Fuchs fragt, ob die Arbeiten an Fahrbahn/Parkstreifen an der Würzburger Str. 110-146 erledigt sind. Werden die vormals dort bestehenden Parkmarkierungen wieder aufgetragen? Es gab bereits diesbzgl. schon Anfragen.

GR Bernd Oppenrieder bezieht sich auf den Fahrradschutzstreifen, der in dem genannten Bereich endet. Dieser müsste fortgeführt werden.

Dipl. Ing. Martin Volk ist der Meinung, dass dies im Bau-, Grundstücks- u. Umweltausschuss beraten werden sollte.

Pkte 22-28

Dipl. Ing. Martin Volk erklärt, dass die verschiedenen Überprüfungen nach der Sommerpause wieder neu aufgenommen werden. Bzgl. Pkt. 28 wurde mit verschiedenen Büros Kontakt aufgenommen, dies muss jetzt aufgearbeitet werden.

Dipl. Ing. Martin Volk bemerkt, dass durch außergewöhnliche Regenereignisse sehr große Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen werden.

GR Bernd Oppenrieder sieht hier unterschiedliche Probleme. Er sieht es als wichtig an, entsprechende Vergleiche aufzustellen und die Dimensionen zu überprüfen. Man muss abschätzen, welche Maßnahmen möglich sind. Dann müssen Diskussionen geführt werden, wie man mit Notfallsituation umgeht.

Dipl. Ing. Martin Volk antwortet, dass in der Goethestraße ein 5-jähriger Regen erfolgte. Nun muss man prüfen was auf kommunaler und auch auf privater Seite gemacht werden muss, um entsprechend zu reagieren.

GR Bernd Oppenrieder ist der Ansicht, dass dies geprüft werden muss, entsprechende Simulationen notwendig sind und die neuralgischen Punkte geprüft werden müssen.

Pkt. 32

Dipl. Ing. Martin Volk erklärt, dass diese hier derzeit bei der Finanzverwaltung in der Arbeit ist. Vorstellung hierzu ist im 4. Quartal vorgesehen.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

Pkt. 34

Wird in der heutigen Sitzung unter TOP 7 beraten und beschlossen.

GR Steffen Kruschina schlägt vor, dass weitere Punkte, über die bereits beraten wurde, in den Sachstandsbericht mit aufgenommen werden sollten:

- Pkt. 36 Soccercourt
- Pkt. 37 Spielplatz Ringwallstraße – Wassergerät
- Pkt. 38 Betreuung Ganztagschule ab Schuljahr 2026/27
- Pkt. 39 Glasfaser in Haibach
- Pkt. 40 Photovoltaikanlagen – Prüfung der restlichen gemeindlichen Liegenschaften

GR Bernd Oppenrieder ist der Ansicht, dass auch die Beschlüsse des Gremiums bzgl. Einsparung CO² und die Neugestaltung der „Dreiecksanlage“ im OT Dörmorsbach aufgeführt werden sollten.

GR Toni Stahl sieht die Wichtigkeit auch in der Überarbeitung der Förderrichtlinien

GR Jürgen Großmann ergänzt, dass die Instandsetzungsarbeiten des Burgkindergartens ebenfalls ergänzt werden.

2. Bgm. Ingo Adams bemerkt, dass die Vorschläge eingearbeitet werden.

7.	Mittelschule Haibach - Einrichtung einer Mensa für die gebundene Ganztagsbetreuung; Erörterung und Beschlussfassung
-----------	--

Sachverhalt:

Zu Beginn der Beratung stellt sich Schulleiter Herr Simon dem Gremium vor.

2. Bgm. Ingo Adams informiert zum Sachverhalt:

Bisher wurden die gebundenen Ganztagsklassen der Mittelschule Haibach in der Mensa des Kinderhorts durch den dortigen Caterer mitversorgt, was aufgrund der bisherigen Belegungszahlen und durch eine gut geplante Taktung der Essenszeiten ohne größere Probleme möglich war.

Für das kommende Schuljahr 2024/2025 ist dies aber nicht mehr möglich.

Ein Grund hierfür ist, dass die Zahl der zu betreuenden Schüler/innen im Hortformat auf 120 Kinder (Ausnahmegenehmigung!) angewachsen ist. Mit der dann noch dazukommenden

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

Anzahl von 30-40 Schüler/innen in den gebundenen Ganztagsklassen kann zum einen die jetzige Taktung der Essenszeiten nicht mehr eingehalten werden. Die letzten Kinder müssten sonst um 14:30 Uhr / 15:00 Uhr zum Mittagessen gehen. Zum anderen wurde aber auch durch den Caterer die Aussage getroffen, dass diese Anzahl an Mittagessen nicht geleistet werden kann.

Deshalb wurde mit der Schulleitung der Mittelschule nach Lösungen gesucht, wie und wo die Schüler/innen der gebundenen Ganztagsklassen künftig versorgt werden könnten.

Als bestmögliche Lösung hat sich dabei herausgestellt, die derzeitige Lehrerbibliothek in eine neue Mensa für die Mittelschule umzubauen. Hier könnte das Vorhaben mit einer Speiseverteilung inkl. Spülküche sowie Sitzmöglichkeiten realisiert werden.

Durch die Schulleitung wurde auch schon Kontakt zu einem Caterer aufgenommen, der in der Lage wäre, die Essenszubereitung und -anlieferung zu übernehmen. Eine Essenszubereitung vor Ort ist nicht vorgesehen. Die Essensausgabe müsste über zusätzliches Personal erfolgen, ähnlich wie dies bereits vor Fertigstellung des Kinderhorts im Vereinsheim des TV Haibach (Handballerheim) schon einmal praktiziert wurde.

Neben dem Caterer wurden auch bereits Gespräche mit den entsprechend zu beteiligenden Behörden aufgenommen. Durch die Lebensmittelkontrolle wurden hierbei nichts vorgebracht, was eine Umsetzung des Projekts scheitern lassen würde. Durch die Bauaufsicht wurde darauf hingewiesen, dass für die Änderung der Nutzung von einer Lehrbücherei zu einer Mensa eine bauaufsichtliche Genehmigung nötig und ein entsprechender Bauantrag gestellt werden muss. Hierum kümmert sich bereits ein bauvorlagenberechtigter Architekt, der in diesem Zusammenhang auch gleich mit der Anpassung des Brandschutzes beauftragt wurde.

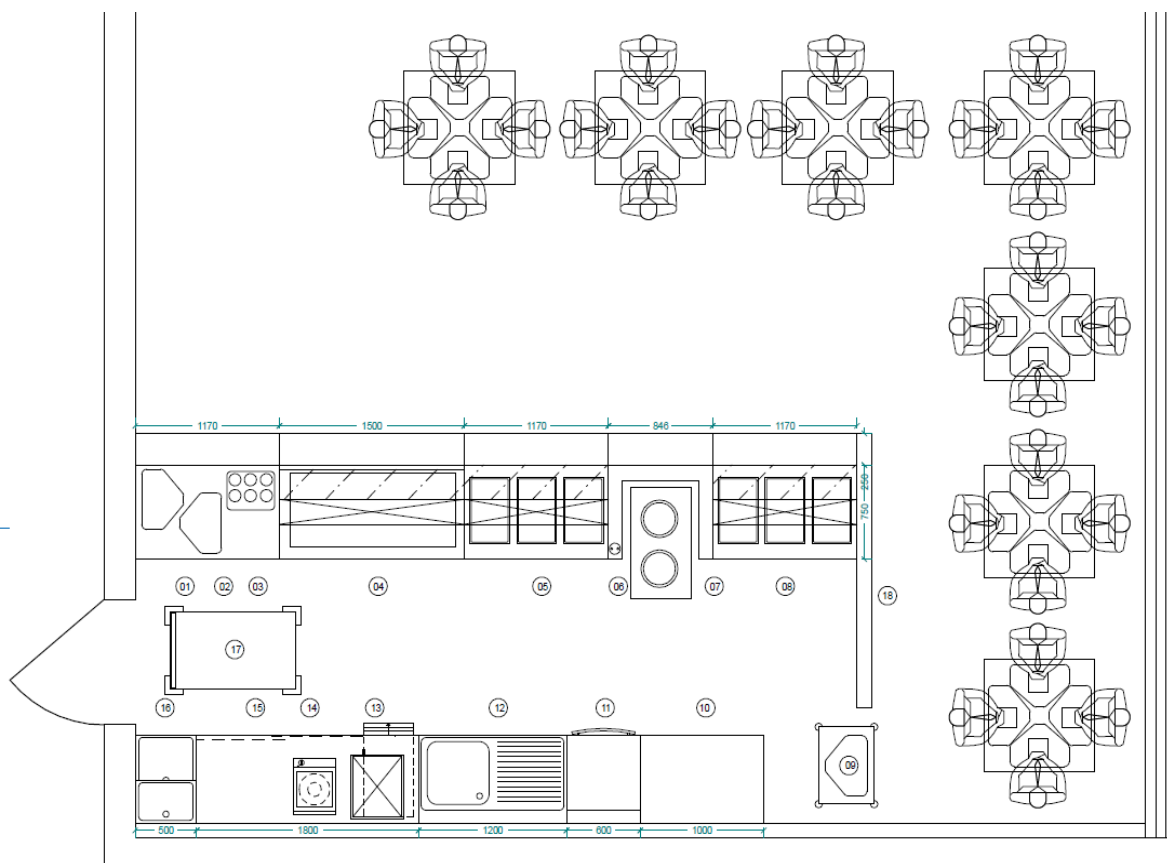
Weiterhin war auch schon ein Einrichter von Großküchen vor Ort und hat uns hinsichtlich des Aufbaus der Küche, in Absprache mit dem Caterer, einen Umsetzungsvorschlag sowie eine Aufstellung der erforderlichen Gerätschaften (Trapeztablets, Neutralausgabe, Besteckbehälter, Kaltausgabe, Warmausgabe, Anfahrische, Tellerspender, Warmausgabe, Tablettwagen, Arbeitstisch, Spülmaschine mit Unterbau, Spülenschränk, Mikrowelle, Induktionskocher, Arbeitsschränk, Handwasch-/Ausgussbecken, Plattformwagen, Sperrwand) zukommen lassen. Das Angebot hierfür ist noch ausstehend, es wurde aber schon eine Zahl im mittleren fünfstelligen Bereich aufgerufen. Auf Grundlage dieses Angebots wurden durch die Verwaltung noch bei zwei weiteren Großküchen Einrichtern Angebote angefordert.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat



Wir wurde durch den Großkücheneinrichter aber bereits darauf hingewiesen, dass selbst bei einem reibungslosen Ablauf des Projekts, eine Nutzung der Küche lieferzeitenbedingt wahrscheinlich erst Ende Oktober realistisch ist. Durch den Caterer könnte dieser Zeitraum allerdings durch die Versorgung der Schüler/innen mit „Lunchbags“ überbrückt werden.

Geprüft wurde auch schon die Möglichkeit für die Maßnahme eine Zuwendung nach FAG oder aufgrund einer anderen Förderkulisse zu erhalten. Allerdings gibt es derzeit laut Aussage der Regierung von Unterfranken kein Programm, welches eine solche Maßnahme fördert und auch der Erhalt von FAG-Mitteln ist hierfür nicht möglich.

GR Jürgen Großmann möchte wissen, ob die Kommunen, deren Schüler in Haibach unterrichtet werden, an den Investitionen beteiligt werden.

Herr Simon erklärt, dass es einen Verteilungsschlüssel hierzu gibt.

GIA Michael Müller bemerkt, dass er hierzu keine Informationen hat, dies müsste in der Kämmerei nachgefragt werden.

GR Jürgen Großmann möchte die Höhe der geplanten Investitionen wissen.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

GIA Michael Müller bemerkt, dass man von ca. 100.000 EUR aus geht.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Umbau der Lehrerbibliothek zur Mensa für die Mittelschule zu.
Die Verwaltung wird ermächtigt, alle notwendigen Arbeiten schnellstmöglich zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

ja: 16 nein: 0

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Fraktionssprechern und mit den Verantwortlichen des TV Haibach wegen der Verpflegungssituation ein Gespräch zu führen.

Abstimmungsergebnis:

ja: 16 nein: 0

Beschluss

GR Jürgen Großmann beantragt die Trennung des AK Jugend und Kinderbetreuung in zwei Gremien. Der neue AK Kinderbetreuung soll aufgrund der aktuellen Situation noch vor der Sommerpause tagen.

Abstimmungsergebnis:

ja: 10 nein: 6

8.	Spendenaktion der Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg Förderung gesellschaftlicher Vorhaben, insbesondere Projekte zur Stärkung der Ortsgemeinschaft
----	--

Sachverhalt:



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

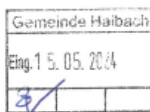
Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat



Vorstand

Herrn Bürgermeister
Andreas Zenglein
Gemeinde Haibach
Hauptstraße 6
63808 Haibach



Mai 2024

Wir. Wachsen. Zusammen
Spendenaktion anlässlich unserer Fusion zur Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Sparkassen Aschaffenburg-Alzenau und Miltenberg-Obernburg sind am 01.04.2024 zusammengewachsen. Als neue Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg sind wir nun gemeinsam für Menschen und Unternehmen beider Landkreise und der Stadt Aschaffenburg der Ansprechpartner rund um alle Finanzthemen.

Wir sind davon überzeugt, dass vom Zusammenwachsen der Sparkassen die ganze Region „Bayerischer Untermain“ profitiert. Daran möchten wir die Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise teilhaben lassen und spenden für jeden Einwohner beider Landkreise und der Stadt Aschaffenburg einen Euro. Somit wird im Rahmen dieser Aktion eine Summe von insgesamt rund 380.000 Euro ausgeschüttet.

Aus diesem Spendentopf erhält die Gemeinde Haibach einen Betrag von 8665 Euro.*

Bitte entscheiden Sie zusammen mit Ihrem Gemeinde- oder Stadtrat, welche Vereine oder Organisationen in Ihrer Kommune eine Zuwendung erhalten sollen. Die Spenden sind an bestimmte Anforderungen gebunden, die Sie der beiliegenden Ausschreibung entnehmen können. Bitte reichen Sie Ihre Entscheidung bis spätestens 30.09.2024 digital unter www.s-abmil.de/fusionsspende bei uns ein.

Zur Planung einer offiziellen Spendenübergabe an die Empfänger kommen wir zu gegebener Zeit auf Sie zu. Bei Fragen zur Fusionsspende können Sie sich gerne an Carina Ruppert wenden (E-Mail: carina.ruppert@s-abmil.de, Telefon: 06021 3972204).



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat



Seite 2

Wir freuen uns schon darauf, mit unserer Spende in Ihrer Gemeinde oder Stadt etwas Neues zum Wachsen zu bringen.

Freundliche Grüße

Sparkasse
Aschaffenburg Miltenberg

Jürgen Schäfer
Vorstandsvorsitzender

Philipp Ehni
Vorstandsmitglied

Frank Oberle
Vorstandsmitglied

Simon Eifert
Vorstandsmitglied

Anlagen
Ausschreibung

* Basis: Bayerische Landesamt für Statistik, Stand 30.09.2023



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat



Wir. Wachsen. Zusammen

Spendenausschreibung zur Fusion

Am 1. April 2024 wurde aus den Sparkassen Aschaffenburg-Alzenau und Miltenberg-Obernburg die neue **Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg**. Gemeinsam gestalten wir nun die Zukunft für die Menschen und die Unternehmen in unserer Region. Schon immer sind die Sparkassen eng mit den Kommunen verbunden und tragen mit der Erfüllung ihres öffentlichen Auftrages zum gesellschaftlichen Wohl in Städten und Gemeinden bei.

Der Zusammenschluss zur Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg ist ein Grund zur Freude. Das wollen wir gemeinsam mit den Menschen in der Region feiern und Bürgerinnen und Bürger daran in besonderer Weise teilhaben lassen.

Die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg spendet daher 1,00 Euro pro Einwohnerin/ Einwohner in der Stadt Aschaffenburg, dem Landkreis Aschaffenburg und dem Landkreis Miltenberg für gemeinnützige Projekte und Vorhaben. Im Rahmen dieser Aktion werden Spenden in Höhe von rund 380.000 Euro an die Kommunen in der Region fließen.

Wer schlägt vor?	Bürgermeisterinnen/Bürgermeister
Was wird gefördert?	Aktivitäten und Vorhaben zur Förderung gesellschaftlicher Vorhaben, insbesondere Projekte zur Stärkung der Ortsgemeinschaft.
Welche Informationen werden benötigt?	<ul style="list-style-type: none">• Spendenempfänger• Spendenhöhe• Verwendungszweck
Bis wann?	Bis spätestens 30.09.2024
Wie?	Für eine möglichst große Teilhabe schlagen wir vor, dass die Entscheidung über die geförderten Projekte und Organisationen im Rahmen einer Gremiensitzung (Gemeinderat, Stadtrat, etc.) getroffen wird.

Teilnahmevoraussetzungen

- Spendenempfänger sind Organisationen, deren Sitz in einer Kommune der Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg oder der kreisfreien Stadt Aschaffenburg ist.
- Die Spendenempfänger müssen als steuerbegünstigt anerkannt und dazu berechtigt sein, Spendenquittungen auszustellen.
- Die Spendenhöhe wird anhand der amtlich gemeldeten Einwohnerzahlen der Kommunen ermittelt (Stand: 30.09.2023).
- Vorschläge sind durch die Kommunen bis zum 30.09.2024 einzureichen. Spätere Vorschläge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Die Zuwendungen dürfen nur zur Finanzierung konkreter Projekte oder Anschaffungen verwendet werden. Diese sind bei der Einreichung zu benennen.
- Pro Kommune können zwischen einem und maximal fünf Vorhaben gefördert werden.
- Der Mindestbetrag pro Vorhaben beträgt 1.000,00 Euro*.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

- Die Auswahl der vorgeschlagenen Vorhaben und die Verteilung der Gesamtspenden auf einzelne Vorhaben obliegt der jeweiligen Kommune.
- Die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg prüft die Vorschläge und behält sich die endgültige Entscheidung über die Förderung vor.
- Die Auszahlung der Förderung erfolgt an die jeweiligen Organisationen.
- Die Auswahl eines Vorhabens der Kommune selbst ist grundsätzlich möglich, sofern es sich um ein Projekt zur Förderung der Gemeinschaft in der Stadt/Gemeinde/Markt handelt und keine Pflichtaufgabe der Kommune darstellt. Spendenempfänger ist in diesem Fall die Kommune.
- Die Spendenempfänger sind dazu verpflichtet, der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg eine Spendenbestätigung über die ausgezahlte Förderung auszustellen.

Begünstigt sind insbesondere Maßnahmen zur Förderung

- von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung,
- von Kunst und Kultur, Religion und Völkerverständigung,
- von Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- des Landschafts- und Denkmalschutzes,
- der Jugendhilfe, des Kindergartenwesens,
- der Altenhilfe, der Behindertenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens,
- des Wohlfahrtswesens und des Sports,
- von Katastrophen- und Zivilschutz, der Rettung und Unfallverhütung,
- und vergleichbare Maßnahmen.

Nicht begünstigt sind insbesondere

- Veranstaltungen ohne gemeinnützigen Charakter (Vereinsfeste, Mitgliederversammlungen, etc.)
- Verwaltungskosten (weder teilweise noch in voller Höhe)
- Maßnahmen zur Kapitalbildung
- Vorhaben, die in die Zuständigkeit des jeweiligen Sachaufwandsträgers (Gemeinde/Stadt) fallen,
- und vergleichbare Maßnahmen.

Nach Informationen zur Spendenaktion der Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg, wird vorgeschlagen, dass dies in den Fraktionen beraten werden sollte. Eventuell besteht auch die Möglichkeit, dass Beantragungen, die bei der Vergabe des Regionalbudgets keine Berücksichtigung fanden, genannt werden können. Man sollte für diese Förderung die breite Masse nutzen.

GR Dietmar Kempf-Blatt schlägt vor, dass die Vereine mit eingebunden werden sollten.

Dem Vorschlag stimmt auch **GR Karin Rückert** zu. Die Vorschläge sollten alle abgegeben werden und dann eine „Ziehung“ erfolgen.

Folgende Vorgehensweise wird festgehalten. Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, Beratung in den Fraktionen und Rückfrage bzgl. der offenen Projekte aus dem Regionalbudget der „Wespe“ Die Fraktionssprecher treffen sich hierzu vor der Sitzung des GR am 11.09.2024.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungs-ort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

9.	Kath. öffentliche Bücherei Dörmorsbach Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Vertragskosten für einen Glasfaseranschluss
----	---

Sachverhalt:

Kath. Pfarramt St. Nikolaus von Flüe
Hauptstraße 4 • 63808 Haibach

Kath. Pfarramt - Hauptstrasse 4 - 63808 Haibach

Gemeinderat Haibach
z. H. Herrn Bürgermeister
Andreas Zenglein
Hauptstraße 6
63808 Haibach

Gemeinde Haibach
Eing. 11.06.2024

Tel. 06021 - 69 0 44
www.pfarrei-haibach.de
pfarrei.haibach@bistum-wuerzburg.de

Glasfaseranschluss
Bibliothek Dörmorsbach

Haibach, 10.06.2024

Glasfaseranschluss Bücherei

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

im April wurde der Glasfaseranschluss für unsere Bücherei freigeschaltet.

Unsere Bücherei dient als wichtiger Bildungs- und Informationsort für die Gemeinde.
Ein zuverlässiger Internetzugang ist unerlässlich, um den Besuchern Zugang zu
aktuellen Informationen zu bieten und unser Bibliothekssystem zu pflegen.

Die anfallenden Kosten für den Internetanschluss belaufen sich derzeit auf 24,99
Euro monatlich (1 bis 12 Monat, danach 49,99 Euro monatlich).

Wir bitten Sie zu prüfen, in welchem Umfang sich die Gemeinde Haibach an den
Kosten beteiligen könnte, da wir überzeugt sind, dass eine Investition in den
Internetzugang der Bücherei eine wertvolle Unterstützung der Bildung und
Informationsversorgung in unserem Ortsteil darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Kath. Kirchenstiftung Dörmorsbach

Erich Sauer
Erich Sauer
Pfarrer

Hinweis der Verwaltung:



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

Die Kosten für den Internetanschluss der Kath. Öffentlichen Bücherei Haibach belaufen sich derzeit auf 41,51 € je Monat. Diese werden durch die Gemeinde Haibach übernommen.

In der Vergangenheit wurde bereits im Gremium darüber diskutiert, die (teilweise) Übernahme laufender Kosten, zu vereinheitlichen.

GR Bernd Oppenrieder möchte wissen, ob die Büchereien andere Förderungen als Vereine erhalten.

GR Steffen Kruschina bemerkt, dass die Überarbeitung der Förderrichtlinien noch anstehen. Er sieht kein Problem damit, die Kosten für die Dauer von 12 Monaten zu übernehmen.

Beschluss

Die Kosten für die ersten 12 Monate in Höhe von 24,99 € (netto) werden durch die Gemeinde Haibach übernommen.

Abstimmungsergebnis:

ja: 15 nein: 0

Abstimmungsbemerkung: GR Beate Konrad ist gem. Art 49 GO persönlich beteiligt.

10.	Kultur- und Sporthalle - Überlegungen zum Außengelände und den Nebengebäuden
------------	---

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Im Rahmen der aktuellen Überlegungen zur Neugestaltung der Außenanlagen, soll der Abriss der bestehenden Hausmeisterwohnung sowie die Errichtung von Außensportanlagen mit zugehörigen Umkleidemöglichkeiten und Duschen in Betracht gezogen werden.

Durch den Leiter des Bauhofs wurden 2 Varianten ausgearbeitet. Diese zielen darauf ab, den Bereich aufzuwerten und eine nachhaltige Nutzung der Fläche zu gewährleisten.

Aufgrund des schlechten baulichen Zustands sowie der gesundheitlichen Gefahren, die von dem Schimmelbefall ausgehen, wird der Abriss der Hausmeisterwohnung als notwendige Maßnahme angesehen. An dieser Stelle sollen neue Außensportanlagen entstehen, die sowohl der sportlichen Nutzung, als auch den Anforderungen an zeitgemäße Infrastruktur gerecht werden. Von der Verwaltung wird die Errichtung eines Outdoor-Fitnessbereiches, sowie Umkleideräume mit Duschen und eine Toilettenanlage vorgeschlagen. Diese Umkleideräume und Toilettenanlagen können durch Containerlösungen umgesetzt werden. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, den Bereich aufzuwerten und eine nachhaltige Nutzung der Fläche zu gewährleisten.

Sitzungs-Datum
3. Juli 2024Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

Besichtigung Hausmeisterwohnung:

Der Zustand der Hausmeisterwohnung wurde im Zuge einer Ortsbesichtigung eingehend überprüft. Das Gebäude befindet sich in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand. Die Bausubstanz weist erhebliche Mängel auf, darunter Abplatzungen des Putzes und Undichtigkeiten im Dach. Im Innenraum des Gebäudes wurde ein deutlicher Befall von Schimmel festgestellt. Dieser ist auf Feuchtigkeitsprobleme im Gebäude zurückzuführen, die vermutlich aufgrund mangelhafter Abdichtungen entstanden sind. Der Schimmel stellt eine ernsthafte Gesundheitsgefährdung dar und verschärft die Dringlichkeit von Maßnahmen.

GR Bernd Oppenrieder ist der Auffassung, dass die gemeindlichen Liegenschaften regelmäßig geprüft werden sollten. Bei Mängeln sollte dann entsprechende Entscheidungen gefällt werden.

GR Toni Stahl hat Bedenken, die bestehende Hausmeisterwohnung abzureißen, wenn jedoch dann wieder Wohnraum für soziale Zwecke benötigt wird.

Dipl. Ing. Martin Volk berichtet, dass durch den ehemaligen Bautechniker Andreas Roth bereits ein Konzept für die Nutzung dieses Areals entwickelt wurde. Dies wurde jedoch nicht mehr während dessen Beschäftigungszeit vorgestellt.

GR Steffen Kruschina macht den Vorschlag, dass dies in einem AK beraten werden sollte.

2. Bgm. Ingo Adams weist darauf hin, dass nach der Sitzung die Möglichkeit besteht, die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden begrüßt und soll im Anschluss erfolgen.

11.**Allgemeines****Sachverhalt:****Sanierungsmaßnahme Spessartblick**

Dipl. Ing. Martin Volk hat zur heutigen Sitzung verschieden Pflaster- und Farbmuster für die Pflasterarbeiten in der Straße Spessartblick mitgebracht.

Damit die Arbeiten zügig fortgeführt werden können, sollten die entsprechenden Festlegungen erfolgen.

GR Andrea Stürmer fragt, von welcher Firma die Pflastersteine in der Aschaffener Straße kamen.

Hierzu antwortet **Dipl. Ing. Martin Volk**, dass diese von einer Firma in Kleinostheim geliefert wurden. Hierbei wurden jedoch mittlerweile Qualitätsmängel festgestellt. Daher wird aktuell ein anderer Anbieter gesucht.

GR Andrea Stürmer spricht sich für die Lieferung durch lokale Unternehmen aus.



Sitzungs-Datum
3. Juli 2024

Uhrzeit von-bis
19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Sitzungsort/Gremium
in den Konferenzräumen der Kultur- und Sporthalle
Gemeinderat

GR Beate Konrad ist der Ansicht, dass diese Entscheidung nicht schnell erfolgen sollte.

GR Steffen Kurschina bemerkt, dass der Punkt nicht auf der heutigen Tagesordnung steht, er würde hierzu gerne eine entsprechende Animation sehen.

Dipl. Ing. Martin Volk schlägt vor, die Vergabe in der Sitzung des Bau-, Grundstücks- u. Umweltausschusses oder in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu beschließen.

GR Bernd Oppenrieder schlägt zudem hellere Farben vor.

Dipl. Ing. Martin Volk bemerkt, dass sich die Farbgebung den übrigen Maßnahmen im Ortsgebiet anschließen wird.

Die Vergabe wird zurückgestellt.

Hiernach schließt 2. Bgm. Ingo Adams den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde

am 09.10.2024 genehmigt.

Ingo Adams
2. Bürgermeister

Silvia Reiling
Verwaltungsangestellte